

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

September 2026

Trockenheit – wenn dem Aabach das Wasser ausgeht

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Ein ungewöhntes Bild zeigt sich im Seetal: Der Aabach zwischen dem Baldegger- und dem Hallwilersee führt in den Zeiten der Trockenheit stellenweise praktisch kein Wasser mehr. Zwischen Richensee, Ermensee und Mosen liegen über längere Abschnitte Steine und Kies frei, vielerorts bleiben nur noch kleine Rinnen und Tümpel.

Dabei ist der Aabach für die beiden Seen von grosser Bedeutung. Er bildet den Abfluss des Baldeggersees und mündet bei Mosen in den Hallwilersee, dessen Hauptzufluss er ist. Der langjährige mittlere Abfluss bei Hitzkirch beträgt rund 1,3 Kubikmeter Wasser pro Sekunde.

Dass der Aabach derart wenig Wasser führt, ist aussergewöhnlich. Aus der Region gibt es Erzählungen über eine ähnliche Situation in den 1940er-Jahren. Der tiefste Pegelstand des Baldeggersees seit Messaufzeichnung wurde am 04.11.1949 gemessen. Damals war der Wasserstand an der Messstelle Gelfingen bei 462.38 m ü.M. Mit der aktuellen Trockenheit ist der Wasserstand des Baldeggersees bereits sehr nahe an diesen historischen Wert herangekommen. Der Pegelstand am 16.08.2026 lag bei 462.47 m ü.M. (Quelle hydrodaten.admin.ch). Der Regen vom 17.08.2026 hat zu einem minimalen Anstieg des Pegels geführt.

Wer dem Aabach weiter Richtung Mosen folgt, erlebt ein eindrückliches Bild: Während das Bachbett über längere Strecken vollständig trockenliegt, treten unterhalb der Einmündung des Gerbibachs erste Grundwasseraufstösse auf. Von dort an führt der Aabach zunehmend wieder Wasser.

Besonders deutlich zeigt sich dabei die Bedeutung der naturnahen und renaturierten Gewässerabschnitte.

Fortsetzung auf Seite 2



Bildquelle: Richard Stadelmann 2026

Verwaltung allgemein

Moser Stipendienfonds

Aus den Zinserträgen des **Moser-Stipendienfonds** werden für die berufliche Ausbildung (Berufslehre) bzw. das Studium von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hitzkirch alljährlich Beiträge ausgerichtet.

Da die Zinserträge relativ bescheiden sind, muss die Ausrichtung auf Bewerberinnen und Bewerber in einfachen Verhältnissen beschränkt werden.

Bezugsberechtigte wollen **bis zum 30. September 2026 ein schriftliches begründetes Gesuch** beim

Gemeinderat Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, 6285 Hitzkirch, einreichen. Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Bestätigung des Arbeitgebers bzw. Schule/Universität
- Auflistung der Einnahmen/Ausgaben für das Lehrjahr bzw. Schuljahr 2026/2027
- Angabe Bank-/Postkontoverbindung oder Zusage Einzahlungsschein

GEMEINDERAT HITZKIRCH

Finanzen und Steuern

Immobilienstrategie

Präsentation Siegerprojekt Ersatzneubau Ermenseestrasse. Einladung zur Vernissage.

Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Umweltkommission

Informationen zur Suche nach Mitwirkenden in der Umweltkommission gibt's auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 5

Tiefere Stellen und wasserführende Bereiche bilden während der aktuellen Trockenheit wichtige Rückzugsräume für Fische und andere Wasserlebewesen.

Eine zusätzliche Rolle spielt der Biber: Im renaturierten Bereich in Mosen hat er den Aabach mit einem Damm aufgestaut. Oberhalb davon ist trotz der aussergewöhnlichen Trockenheit ein grösserer Wasserkörper erhalten geblieben. Gerade in einer solchen Extremsituation wird sichtbar, welchen Wert vielfältige Gewässerstrukturen und Rückzugsräume haben können.

Für die Natur ist das fehlende Wasser weit mehr als nur ein aussergewöhnliches Landschaftsbild. Fliessgewässer sind Lebensräume für Fische, Kleintiere, Insekten und Pflanzen. Wenn einzelne Abschnitte trockenfallen, bleiben teilweise nur noch kleine Restwasserbereiche als Rückzugsorte. Der Kanton Luzern beurteilt den Aabach grundsätzlich als biologisch wertvolles Gewässer. An der Messstelle wurden unter anderem auch Arten nachgewiesen, die auf der Roten Liste stehen.

Der Aabach zeigt damit im Sommer 2026 zwei eindrückliche Seiten: über lange Strecken ein vollständig trockenes Bachbett und gleichzeitig wasserführende Rückzugsräume, deren Bedeutung für das Gewässerökosystem in solchen Extremsituationen besonders sichtbar wird.

Wer alte Fotografien, Zeitungsberichte oder Erinnerungen an frühere Trockenperioden des Aabachs oder rund um den Baldeggersee besitzt, darf diese gerne mit der Umweltkommission teilen und kann sich bei stefan.mathis@hitzkirch.ch melden.

Verwaltung allgemein

Personelles

Feuerwehr Hitzkirch plus

Der Gemeinderat hat per 01.01.2027 Lt **Markus Zimmermann**, Schwarzenbach, zum Kommandanten-Stellvertreter der Feuerwehr Hitzkirch plus gewählt (Nachfolger von Daniel Lüscher).

Ebenfalls per 01.01.2027 wurde **Urs Döring**, Hitzkirch, als Mitglied der Feuerwehrkommission Hitzkirch plus gewählt.

Per 01.08.2026 wurde **Cindy Wittwer**, Hitzkirch, zur Feuerwehrleutnantin der Feuerwehr Hitzkirch plus befördert.

Verwaltung allgemein

Offene Stellen

Auf der Gemeindeverwaltung ist zur Zeit folgende Stelle frei:

- Lehrstelle als Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ

Das Stelleninserat kann unter folgender Webseite eingesehen werden:

www.hitzkirch.ch/stellenportal



Informationen aus der Immobilienstrategie

Einladung zur Vernissage Siegerprojekt Ermenseestrasse 15./16.09.

Die Gemeinde Hitzkirch informiert über die Präsentation des Siegerprojekts für den geplanten Ersatzneubau an der Ermenseestrasse. Das Projekt soll künftig die Infrastruktur für die Feuerwehr, die Tagessstrukturen sowie die Musikschule unter einem Dach vereinen.

Die **öffentliche Vernissage findet am Dienstag, 15.**

September 2026, in der Lindenberg Halle statt. Ab 17.30 Uhr sind die Türen geöffnet. Um 18.00 Uhr begrüsst der Gemeinderat die Besucherinnen und Besucher und präsentiert anschliessend das Siegerprojekt.

Interessierte erhalten zudem am Mittwoch, 16.

September 2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr Gelegenheit, das Siegerprojekt im Rahmen einer freien Besichtigung in der Lindenberg Halle näher kennenzulernen.

Ehemaliges Schulhaus Sulz – Aktueller Stand der Projektarbeit

Aufgrund des erheblichen Sanierungsbedarfs sieht der Planungsbericht Immobilienstrategie folgendes Vorgehen vor: Die Prüfung und Realisierung eines Ersatzneubaus durch Dritte im Baurecht unter Sicherung von Vereins- und Gesellschaftsräumlichkeiten und die gleichzeitige Prüfung einer Sanierung mit wirtschaftlich vertretbarer Raumvermietung.

Das Projektteam – das aus der Sulzer Vertretung und der Gemeinde Hitzkirch zusammengestellt wurde – arbeitet seit Anfang Jahr am Projekt: Aktuell prüft es verschiedene Optionen für die zukünftige Nutzung des Gebäudes. Unter anderem laufen Besprechungen mit der IPH, die als eine Nutzerschaft das ganze Gebäude als Mieterin übernehmen würde, wobei vermietbare Räumlichkeiten durch die Bevölkerung bestehend bleiben.



Gemeinde Hitzkirch



Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

Unsere Region leidet unter langanhaltender Trockenheit. Eine Entwarnung ist vorläufig nicht in Sicht.

Achten Sie auf eine sparsame Wassernutzung bei der



Körperpflege



WC-Benützung



Haushaltanwendung

(Geschirr- und Kleiderwaschen)

Aufgrund der ausserordentlichen Lage muss das Wasser sparsam verwendet werden. **Daher ist das Befüllen von Schwimmbecken, Waschen von Autos sowie das Bewässern von Rasen zu unterlassen.**

Die Sportrasenflächen werden weiterhin minim und somit nur lebenserhaltend bewässert.

Damit sich die Lage entspannt, benötigt es eine längere Regenperiode. Nur ein «Gewitterregen» reicht bei weitem nicht: Der Boden wird wie ein Schwamm den ersten Regen aufnehmen und kann erst nach anhaltenden Regenfällen Wasser in den Untergrund und somit an die Quellen und in das Grundwasser abgeben. Deshalb müssen wir uns noch auf eine längere Trockenperiode einstellen.

Wir appellieren an die gesamte Bevölkerung, aus Respekt zu unserer Ressource Wasser haushälterisch mit Trinkwasser umzugehen.

Vielen Dank für das Verständnis!

Gemeinde Hitzkirch, im August 2026

Kontaktadresse: Gemeindeverwaltung Hitzkirch, Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft
Telefon: 041 919 71 61 (Zentrale) oder bei Ihrem Wassermeister

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 704 GB Gelfingen von Stierli Marcel, Heideggstrasse 11, Gelfingen an Merz Gabriela, Kreuzhubel 8a, Oberkirch sowie an Merz Patrick und Tamara, Heideggstrasse 15b, Gelfingen, zu je 1/3 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang von 1/2 Miteigentum am Grundstück Nr. 302, GB Mosen von Eichholzer Jakob, Bleike 15, Ried-Brig, an Horni Yvonne, Seebreite 17, Mosen

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 360, GB Mosen von der Matter Services AG, Hauptstrasse 6, Aesch an Wolfseiner Philipp, Chemin des Salines 4a, Lully und Lang Andreas, Waldeggstrasse 12, Burg, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 17, GB Hitzkirch von der Niffeler AG, Bahnhofstrasse 11, Hitzkirch an die Wohnbaugenossenschaft Hitzkirch, Seilerweg 11, Hitzkirch
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 326, GB Sulz von der Niffeler AG, Bahnhofstrasse 11, Hitzkirch an Oehen Peter, Eichmattstrasse 3, Lieli

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bauentscheide

Gerne informieren wir Sie über nachfolgende Bauentscheidungen.

Bauentscheide:

- Sager Claudia, Haldenmatte 9, 6284 Gelfingen, Ersatz bestehende Markise durch Pergola-Markise, GB Gelfingen
- Walcher Georg, Rebmesserweg 4b, 6285 Hitzkirch, Ersatz der Fenster und Haustür, GB Hitzkirch
- Ettlin Markus, Schwarzenbachstrasse 3, 6295 Mosen, Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), GB Mosen
- Heggli Roger, Neubau Verglasung bestehender Aussensitzplatz im Erdgeschoss sowie Versetzen der Aussentreppen Keller und Obergeschoss, GB Müswangen
- Schmid Matthias, Tannegg 1, 6284 Gelfingen, Neubau Remise mit Jauchegrube, Teilabbruch best. Remise, nachträglich: Neubau von vier Silos, GB Gelfingen
- Deborah Wyss, Dorfstrasse 3a, 6289 Hämikon, Neubau Gartenhaus und Pergola, GB Hämikon
- Interkantonale Polizeischule Hitzkirch IPH, Seminarstrasse 10, 6285 Hitzkirch, Sanierung Sporthaus IPH, GB Hitzkirch
- Ruckli-Scherer Anton und Scherer Ruckli Rita, Sonnenhof 1, 6284 Sulz, Ersatzbau Wohnhaus (Geb.Nr. 55) inkl. Installation PV-Anlage, GB Altwis
- Kaufmann Bertram und Margrit, Trestenberghalde 15, 6285 Hitzkirch, Neubau Terrassenhaus mit drei Wohnungen inkl. Installation einer PV-Anlage, GB Hitzkirch
- Schmid Kilian, Vorderzelg 2, 6285 Retschwil, Güllesiloabdeckung als Siloballenlagerplatz, GB Retschwil

- Basch AG, Schneiter Bernhard, Dorfstrasse 7a, 6289 Müswangen, Anbau Treppenhaus mit Wohnnutzung sowie Dachsanierung an bestehendem Gebäude Nr. 68, GB Müswangen
- Duss-Müller Daniel und Rahel, Energetische Sanierung best. Wohnhaus sowie Austausch Elektroheizung durch LWWP, GB Hitzkirch
- Schmid Heinz Immobilien, Oberfeld 1, 6284 Gelfingen, Um- und Anbau Ökonomiegebäude mit Umnutzung und Anbau Wassertank, GB Gelfingen
- Cadurisch Yves und Daniela, Schöneegggrain 4b, 6285 Hitzkirch, Neubau beheizter Pool mit LWWP (Aussenaufstellung), GB Hitzkirch

Planänderungen:

- Linde-Metzg GmbH, Villiger Monika, Luzernerstrasse 3, 6285 Hitzkirch, 1. Planänderung zu Umbau Landgasthof Mühleholz: Fassaden- und Grundrissanpassungen, GB Retschwil
- Campiche Paul, Vordere Allmend 20, 6289 Hämikon, 1. Planänderung zu Sanierung Kiesstrasse und Verlegung Wanderweg: Neubefestigung Quartierstrasse, GB Hämikon
- Stocker Benno und Margrit, 1. Planänderung zu Aufstockung Wohnhaus und Erweiterung Carport: Anpassungen Eingangstür und Fenster, GB Hitzkirch
- Solarify GmbH, Scherz Pascal, Gutenbergstrasse 11, 3011 Bern, 1. Projektänderung zu Erstellung PV-Anlage mit Batteriespeicher und Wechselrichter (Aussenaufstellung): Verschiebung Anlage-Komponenten, GB Hitzkirch

Abbruchentscheid:

- Landgasthof Linde AG Müswangen, Abbruch Scheune an Gebäude Nr. 55, GB Müswangen



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 919 60 30
Maria Peter
E-Mail: bibliothek@schulen-hitzkirch.ch

Alle Neuheiten finden Sie auch im Online-Katalog oder auf der App für unsere Bibliothek (biblio.ch).

Audiovisuelle Lesung mit Hanspeter Bani

Am 4. September 2026, 19.00 Uhr, laden wir Sie ein zu einer Lesung mit Hanspeter Bani. Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie er. Hanspeter Bani löste Debatten aus und erzählte bewegende Lebensgeschichten. In seinem Buch gewährt Bani Einblicke in die Entstehung seiner Filme, die stark von seiner schwierigen Jugend und den gesellschaftlichen Entwicklungen seit den 1990er-Jahren geprägt sind. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Bibliothek.

Voranzeige: Literaturabend mit Richi Hänzli Dienstag, 10. November 2026, 19.00 Uhr, Gemeindebibliothek Hitzkirch

Wir reflektieren und diskutieren den Roman «Der Fluss der Zeit» des Schweizer Autors Pascal Mercier. Pascal Mercier beschäftigt sich darin mit Fragen wie: Was bleibt von einem Leben, wenn die Zeit verrinnt? Wie prägen uns die Orte unserer Vergangenheit? Und wie frei sind wir wirklich in unseren Entscheidungen? Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend voller Literatur, Tiefgang und intensivem Austausch. Das Buch liegt in der Bibliothek zur Ausleihe bereit.

Herbstferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 26. September 2026
Erste Ausleihe nach den Ferien, Mittwoch, 21. Oktober 2026

Stöbern Sie bequem von zuhause aus in unserem Online-Katalog. Reservieren und verlängern Sie Medien oder schicken Sie uns einen Anschaffungsvorschlag.

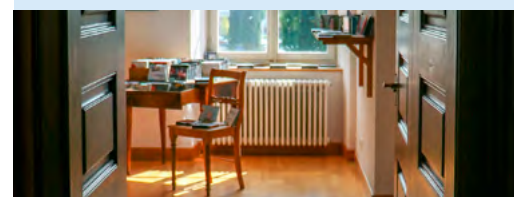
Webseite der Gemeindebibliothek

www.hitzkirch.ch/bibliothek

Bereich Umwelt

Termine September 2026

Do, 10.09.2026 Kartonsammlung und Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
Do, 24.09.2026 Papiersammlung und Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Umweltkommission sucht Mitwirkende

Die Umweltkommission Hitzkirch ist eine beratende Kommission des Gemeinderates. Sie ist mit wichtigen Aufgaben zum Natur- und Umweltschutz, sowie zu Energiethemen betraut.

Ziel und Zweck der Umweltkommission ist die Erhaltung und Verbesserung der langfristigen Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Gemeinde Hitzkirch.

- Die Umweltkommission führt Aufgaben des Gemeinderates aus und schlägt dem Gemeinderat eigene Projekte und Konzepte vor und betreut sie in der Umsetzung.

- Die Umweltkommission besteht aus Mitgliedern aus der Bevölkerung der Gemeinde Hitzkirch und einer Vertretung aus der Verwaltung.
- Die Umweltkommission ist aufgeteilt in mehrere Subkommissionen, die von den Mitgliedern der Umweltkommission geleitet werden. In jeder Subkommission sind unterstützend weitere Subkommissionsmitglieder. Aktuell bestehen vier Subkommissionen:

- Wasser & Abwasser
- Abfall & Boden
- Natur & Landschaft
- Energie, Lärm, Licht, Luft & Mobilität

Die Umweltkommission hat wiederkehrende Aufgaben und aktuelle Themen, die zu Projekten ausgearbeitet werden. Aufgaben die die Umweltkommission wahrnimmt sind der Amphibienschutz, Bring-und Holtag, Umweltkino, Neophyten Bekämpfung, Biodiversität, Littering, Bücherschrank, Foodwaste, Entsorgungsaktionen, Lichtimmissionen, Lärm, Mobilität, Photovoltaik, Förderung der Artenvielfalt und vieles mehr.

Zur Ergänzung unserer Umweltkommission werden interessierte Personen gesucht. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bei Michael Meier, Präsident Umweltkommission Hitzkirch unter 079 343 93 52 | michael.m.meier@bluewin.ch.

Verwaltung allgemein

Geschlossene Gemeindeverwaltung am Freitagnachmittag, 04. September 2026

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitagnachmittag, 4. September 2026**, aufgrund des Personalausflugs geschlossen.

Am Freitagmorgen sind wir gerne zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da:

- Telefonzeiten: 08.00-12.00 Uhr
- Schalteröffnungszeiten: 08.30-11.30 Uhr

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Schluss mit Rauchen?
Ja, und zwar gemeinsam!

- ✓ 30 Tage gemeinsam aufhören
- ✓ 100% kostenlos
- ✓ Mit einer Online-Community
- ✓ Auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

Wie funktioniert das?

- Empfehlungen von Gesundheitsfachpersonen: Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.
- Austausch mit anderen Teilnehmenden: Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer/-innen des Rauchfreien Monats.
- Täglicher Newsletter: Erhalte direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.

IMPACT HUB

Details & Registrierung: rauchfreiermonat.ch

Verkehrskadetten Luzern

[verkehrskadettenluzern](https://www.instagram.com/verkehrskadettenluzern)

www.vklu.ch

info@vklu.ch

WIR SUCHEN DICH
Mach mit - dein Einsatz zählt!

Schon gesehen? www.hitzkirch.ch/gemeindefilm



Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Zum Schulstart

Wir sind gerüstet und freuen uns auf ein neues Schuljahr mit vielen schönen Schulerlebnissen und Lernerfolgen. Die Hitze zu Beginn dieses Schuljahres war eine veritable Herausforderung, doch wir haben sie gemeistert und freuen uns nun auf etwas kühlere Wochen und Monate.



Leser, auf Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit mit Ihnen auch in diesem Schuljahr.

Auf ein gutes Schuljahr!
Urs Keller, Rektor

Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen der Schulen Hitzkirch, alle Kinder sind willkommen!

Die Ferienbetreuung der Tagesstrukturen Hitzkirch ist offen für alle, also auch für Kinder, die während des Schuljahres nicht in den Tagesstrukturen angemeldet sind.



- Basteln
- Spielen
- Kochen
- Ausflüge Gemeinsam Zeit verbringen

Anmeldung & Infos auf der Webseite der Schulen Hitzkirch: www.schulen-hitzkirch.ch/ueber-uns/tagesstrukturen

Ferienpass Hitzkirch

Mit Lamas spazieren, einen Roboter programmieren, eine Kletterwand erklimmen oder ein Edelsteinketteli knüpfen – der Ferienpass Hitzkirch bot auch dieses Jahr eine farbenfrohe Vielfalt an Erlebnissen. Vom 3. bis 8. August 2026 stellte der Verein Ferienpass Hitzkirch erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine: 28 verschiedene Kurse, über 160 teilnehmende Kinder und eine Woche voller Entdeckungen.

In der Gärtnerei HelleborusPlus AG in Beromünster gestalteten die Kinder ihr eigenes Blumengesteck,

bei der Autix AG in Rain programmierten sie einen Roboter, und in den CH Media Studios erhielten sie einen spannenden Einblick in die Arbeit hinter Radio- und Fernsehsendungen. Auch der Besuch bei der Feuerwehr Hitzkirchplus, bei den Jägern im Wald und beim Polizeiposten Hochdorf sorgte für staunende Gesichter.

Sportlich ging es ebenfalls zu und her: Schwingen, Breakdance, Skaten, Reiten, Klettern oder Austoben im Rolling Rock – wer Bewegung suchte, wurde garantiert fündig.

Im Samariterkurs lernten die Kinder, wie man eine bewusste Person in die Seitenlage bringt oder einen verletzten Arm fachgerecht verbindet. In einem weiteren Kurs erfuhren sie, wie man sich selbst verteidigt. Bei der Vogelwarte Sempach verging die Zeit wie im Flug, und beim Luftgewehrschiessen war höchste Konzentration gefragt.

Kreative Köpfe kamen beim Modellieren mit Ton, in der Malwerkstatt Hitzkirch, beim Frisieren, beim Makramee-Knüpfen oder im Floristikkurs voll auf ihre Kosten.

Nach einer ereignisreichen Woche zeigten sich die Veranstalter des Ferienpasses Hitzkirch einmal mehr sehr zufrieden – und viele Kinder strahlten: „Nächstes Jahr melde ich mich wieder für den Ferienpass an!“

Lucia Mosimann



Gruppenbild im Rolling Rock

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Ab ins neue Schuljahr und «Zäme um d'Wält»

Mit viel Vorfreude und Neugier starteten die Kinder der Primarschule Altwis ins neue Schuljahr. Gemeinsam tauchte die ganze Schule in das bereits vertraute Jahresmotto «Zäme um d'Wält» ein. Schulleiterin Irene Stocker nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise nach Namibia. Auf dem afrikanischen Kontinent begegneten sie dabei nicht nur den berühmten «Big Five», sondern auch den weniger bekannten «Little Five», «Ugly Five» und den «Shy Five». Mit selbst

gemachten Bildern und spannenden Informationen über die Tierwelt Afrikas wurde die Reise zu einem besonderen Erlebnis. Ein besonderer Moment wartete anschliessend auf sieben Kindergartenkinder und vier neue Schulkinder. Sie wurden am Ende des roten Teppichs von ihren Schulgottis und Schulgöttis herzlich empfangen und bekamen Hilfe beim Anziehen der neuen, leuchtend gelben Weste. Nach diesem Schulstart sind nun alle bereit für das neue Schuljahr. Gemeinsam werden die Kinder und Lehrpersonen die Welt mit verschiedenen Verkehrsmitteln weiter ent-

decken: im Klassenzimmer, auf dem Schulhausplatz, im Dorf und ganz bestimmt immer wieder auch ein Stück darüber hinaus.



Informationen der Primarschule Gelfingen

Eröffnungsfeier Schule Gelfingen am Donnerstag, 13. August 2026

Die Schuleröffnungsfeier war sehr schön. Unsere Lehrpersonen haben ein Zirkus-Theater vorgeführt. Es war lustig. Wir haben das Motto erfahren: «Manege frei! Keiner zu klein um grossartig zu sein!» Wir haben noch ein Bilderbuch vorgelesen bekommen. Es war ein Mädchen in einem Zirkus auf der Suche

nach ihrem Talent. Sie hat vieles ausprobiert. Am Schluss hat sie ein aussergewöhnliches Talent auf dem Zirkusdach gefunden. Alle Kinder haben einen Kreis gestaltet. Diese hängen im neuen Schuljahr als Jonglierbälle am Fenster der Bibliothek. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr.

Aurelia, Mathea, Melina, Sebastian



Informationen der Primarschule Hämikon

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr

Nach fünf Wochen Sommerferien starteten die Kinder am Montag, 10. August 2026 ins neue Schuljahr. Voller Freude und ein wenig Nervosität betraten die Kinder der 1./2. Klasse ihr Schulzimmer. Passend zum Klassenthema «Ibbe und Knut» bastelten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen Leuchtturm für den Geburtstagskalender. Es wurde fleissig gestaltet

und gearbeitet und der erste gemeinsame Morgen verging wie im Flug. Zum Abschluss erhielten die Kinder dann noch etwas, worauf sich vor allem die Erstklässlerinnen und Erstklässler ganz besonders freuten: Die ersten Hausaufgaben wurden verteilt und von den Kindern stolz entgegengenommen und in der Schultasche verstaut. Wir wünschen allen Kindern der ganzen Schule einen fröhlichen und spannenden Start ins neue Schuljahr!



Informationen der Primarschule Hitzkirch

Aus der Schulbibliothek

Buchstart für die Kleinsten

Die nächsten Buchstart-Veranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

- Freitag, 18. September 2026
- Freitag, 30. Oktober 2026
- Freitag, 04. Dezember 2026

Jeweils um 09.00 Uhr und 10.00 Uhr.

Nähere Informationen und Flyer erhalten Sie in der Schulbibliothek.



Mit «Zäme stärker» ins neue Schuljahr

Erstmals fand die gemeinsame Schuljahreseröffnung der Primarschule in der Lindenberghalle statt. Organisiert wurde der Anlass von den Lehrpersonen der 5./6. Klassen, die die Schülerinnen und Schüler, die Eltern sowie das Schulteam auf kreative Weise auf das neue Schuljahr einstimmten.

Passend zum Jahresmotto «Zäme stärker» erzählten sie die Geschichte eines Maulwurfs, der auf seiner Reise erlebt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind.

Die neuen Kinder, die in diesem Schuljahr erstmals die Schule Hitzkirch besuchen, wurden namentlich begrüsst und herzlich willkommen geheissen. So konnten sie gleich zu Beginn spüren, dass auch sie ein Teil der Schulgemeinschaft sind.

Ein farbenfroher Konfettiregen bildete den fröhlichen Schlusspunkt der Feier, bevor die Klassen gemeinsam in das neue Schuljahr starteten.



AMHOF MALER
Lebensräume gestalten

Amhof Maler AG
Hitzkirch/Luzern
T 041 917 31 81
amhof-maler.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal



Mitenand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen: Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Am Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarreihaus Hitzkirch, 16. September 2026
Kommen Sie gerne vorbei!

Ein ganz normaler Arbeitstag? Von wegen!

Wuff! Ich bin Fia, ein ausgebildeter Sozialhund mit Herz, Charme und einer ausgezeichneten Spürnase. Eigentlich wollte ich an jenem Dienstagnachmittag nur meine Runde durch die Chrüz matt drehen und ein paar Streicheleinheiten einsammeln. Doch dann stand ich plötzlich mitten in einer riesigen Wasserschlacht.

Überall planschten fröhliche Menschen. Es gab Fussbäder mit Rosenblättern, Wasserpistolen, kühle Erfrischungen und ganz viele lachende Gesichter. Da war mir sofort klar: Hier will ich mitmachen! Während die Bewohnenden ihre Füsse genüsslich im Wasser baumeln liessen, dachte ich mir: «Warum eigentlich nur die Füsse?» Also hopste ich kurzerhand selbst ins kühle Nass. Herrlich! Natürlich blieb es nicht beim Fussbad. Als ich den Teich entdeckte, gab es für mich kein Halten mehr. Mit einem beherzten Satz landete ich mitten im Wasser und genoss meine ganz persönliche Abkühlung. Herrlich! Die Goldfische? Nun ja ... sie schauten mich an, als hätten sie noch nie einen badenden Sozialhund gesehen. Mit ihren grossen Augen glotzten sie mich einfach nur an. Entweder waren sie schwer beeindruckt – oder sie fragten sich, ob ich jetzt bei ihnen einziehen möchte. Keine Sorge, liebe Goldfische! Ich wollte nur kurz planschen. Den Weiher dürft ihr behalten, vielleicht nutze ich ihn ja mal wieder als Hundespa.



Bewohnende genossen den Wasserplausch, der vom Aktivierungsteam im Rahmen des Sommerprogramms organisiert wurde, gleichermassen, wie Fia, der Sozialhund, der regelmässig die Bewohnenden in der Chrüz matt besucht.

Dann passierte es. Ich entdeckte ein Fussbad mit einem Duft, den Menschen vermutlich als «wohl-tuend» bezeichnen würden. Ich hingegen dachte sofort: Käsebuffet! Natürlich musste ich es probieren. Die Menschen lachten herzlich, ich war kurz irritiert, aber hey, über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten.

Nach so viel Action brauchte auch ich eine kleine Pause. Im Schatten setzte sich eine Bewohnerin zu mir und begann aus ihrem Roman vorzulesen. Ich lauschte ganz aufmerksam. Zugegeben: Bis heute weiss ich nicht, wer der Täter war. Aber ihre Stimme war so angenehm, dass ich fast eingeschlafen wäre.

Dieser «Wasserplausch», wie das Aktivierungsteam ihn nannte, war nur einer von vielen Höhepunkten des diesjährigen Sommerprogramms. Kutschenfahrten, Wallfahrten, ein Besuch von Lamas, Schifffahrten und viele weitere Erlebnisse sorgten für abwechslungsreiche und unvergessliche Sommertage.



Mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement stellt das Aktivierungsteam jedes Jahr ein solches Programm auf die Beine, das unseren Bewohnerinnen und Bewohner Freude bereitet, schöne Erinnerungen schafft und den Alltag mit besonderen Momenten bereichert.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Aktivierungsteam für die Organisation dieses jährlichen Sommer-Highlights und für den grossen Einsatz zugunsten unserer Bewohnenden.

Zum Feierabend war ich glücklich, klatschnass und um einige Streicheleinheiten reicher. Die Bewohnenden hatten einen wunderbaren Sommernachmittag – und ich? Ich glaube, ich habe meinen Hunde-Traumjob.

Bis zum nächsten Einsatz! Pfotige Grüsse, eure Fia



Raymond Neumann
Geschäftsführer

«Pflegeheime kontrollieren erst seit Kurzem auf Legionellen» – so lautete kürzlich eine Schlagzeile auf dem Newsportal von SRF. Im Beitrag war zu lesen, dass «die Hälfte» der kontrollierten Pflegeheime über eine unzureichende Selbstkontrolle verfüge und bei fast einem Viertel der gesetzliche Höchstwert für Legionellen überschritten wurde. Es lohnt sich, bei solchen Meldungen genau hinzuschauen. Basis war eine nationale Untersuchung aus dem Jahr 2024. Von 141 kontrollierten Alters- und Pflegeheimen waren 24.1 Prozent mit mindestens einer Probe über dem gesetzlichen Höchstwert. Umgekehrt bedeutet dies: Bei rund drei Viertel der Heime wurde dieser Höchstwert in keiner der Proben überschritten. Woher kommt also die Aussage von der «Hälfte»? Sie betrifft nicht die gemessene Wasserqualität, sondern die betriebliche Selbstkontrolle. Bei 50.4 Prozent der untersuchten Heime wurde mindestens einer der geprüften Aspekte – Planung, eigene Analyse oder Prävention – als fehlend oder ungenügend beurteilt. Es macht einen Unterschied, ob man sagt: Bei der Hälfte der kontrollierten Heime wurden Elemente der Selbstkontrolle beanstandet – oder ob beim Publikum der Eindruck entsteht: Die Hälfte der Schweizer Pflegeheime hat ihren Legionellenschutz nicht im Griff. Die Untersuchung von 141 Pflegeheimen ist eine Momentaufnahme und liefert wertvolle Hinweise. Sie ist aber keine Kontrolle aller Schweizer Pflegeheime. Und vor allem zeigt sie kein einheitliches Bild einer Branche, die ihre Verantwortung nicht wahrnimmt. Diese Differenzierung vermisst ich bisweilen in der öffentlichen Berichterstattung über Pflegeheime. Ein Thema wird aufgegriffen, eine Zahl wird zur Schlagzeile – und plötzlich steht eine ganze Branche im schlechten Licht. Die Institutionen, die seit Jahren investieren und sich Kontrollen stellen, verschwinden dabei aus dem Blickfeld. Auch in der Chrüz matt beschäftigen wir uns schon lange mit dem Legionellenschutz. Bereits vor unserem Umbau wurde diesem Thema Aufmerksamkeit geschenkt. Im Zusammenhang mit dem Umbau 2019/2020 wurde ein umfassendes Legionellenschutzkonzept eingeführt. Wir stellen uns regelmässigen Kontrollen. Das ist nicht lästig. Es gehört zur Verantwortung gegenüber den Menschen, die bei uns wohnen. Was ich mir wünsche, ist eine Berichterstattung, die zwischen festgestellten Mängeln, einzelnen Betrieben und einer ganzen Branche unterscheidet. Heime müssen sich der Kritik stellen. Medien sollten ihrerseits Zahlen so einordnen, dass daraus kein pauschales Urteil entsteht.

Mit Schwung ins neue Ausbildungsjahr

Der Lernendenausflug der Chrüz matt führte unsere Lernenden und Berufsbildner dieses Jahr in den Europa-Park nach Rust. Neben rasanten Achterbahnfahrten, vielen gemeinsamen Erlebnissen und einer grossen Portion Spass stand vor allem eines im Mittelpunkt: sich kennenlernen und den Zusammenhalt stärken.

Für Franziska Jenni, die am 1. Juli ihre Tätigkeit als Bildungsverantwortliche in der Chrüz matt aufgenommen hat, war der Ausflug eine ideale Gelegenheit, die Lernenden und das Ausbildungsteam kennenzulernen. «Der Lernendenausflug war für mich der perfekte Einstieg. Ich durfte viele unserer Lernenden und einen grossen Teil der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in einer ungezwungenen Atmosphäre erleben. Das hat mir den Start enorm erleichtert.» Besonders beeindruckt zeigte sie sich von den Menschen, die sie an diesem Tag kennenlernen durfte. «In der Chrüz matt absolvieren so viele motivierte, offene und engagierte junge Menschen ihre Ausbildung. Gleichzeitig werden sie von ebenso engagierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern begleitet. Dieses Zusammenspiel macht unsere Ausbildung besonders wertvoll.» Mit viel Vorfreude blickt Franziska Jenni auf die kommende Zeit.



Lehrlingsstart mit Boarding Pass

Am 3. August haben sechs neue Lernende ihre Lehrzeit in unterschiedlichen Berufsfeldern begonnen und damit den ersten Schritt in die Berufswelt gemacht. Zum Auftakt erhielten sie einen persönlichen Boardingpass – ihr symbolisches Flugticket in einen neuen Lebensabschnitt. Dazu gab es ein kleines Starter-Kit: mit Stiften, einem Organizer, Powerfood, Traubenzucker und Energydrinks. Das kleine Willkommensgeschenk soll für Struktur, Energie im Alltag und gute Ideen sorgen – und alles Wichtige für den Ausbildungsstart griffbereit halten.

Wir freuen uns darauf, unsere neuen Lernenden auf ihrem Weg zu begleiten, und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start, viele spannende Erfahrungen und ganz viel Rückenwind für ihre Reise durch die Ausbildung.



Die neuen Lernenden von links: Saryas Saman (Assistentin Gesundheit & Soziales EBA), Jana Kaufmann (Köchin EFZ), Loric Miftari (Unterhaltspraktiker EBA), Simona Laetsch (Fachfrau Gesundheit EFZ), Roberta Petcu (Fachfrau Gesundheit EFZ). Auf dem Foto fehlt Lisa Gisler (Fachfrau Gesundheit EFZ).



«Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, auf viele spannende Begegnungen und darauf, unsere Lernenden auf ihrem Weg bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss begleiten zu dürfen. Gemeinsam erreichen wir dieses Ziel.» - Franziska Jenni - Bildungsverantwortliche

Veranstaltungen September

Ständli Männerchor Hämikon

SA, 5. September 2026, 15.00 - 15.45 Uhr
Hiltiplatz / Saal Lindenberg



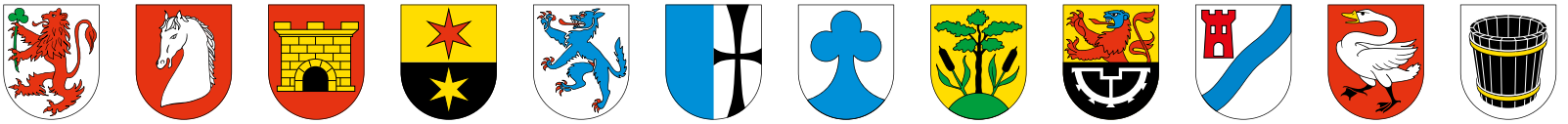
Dialog Demenz

MO, 14. September 2026, 18.30 - 19.30 Uhr
Saal Lindenberg
Thema: «Letzte Lebensphase und Demenz»

Offenes Singen mit Gisela Leitlein

MO, 21. September 2026, 10.00 - 11.00 Uhr
Saal Lindenberg

Singen Sie gemeinsam mit unseren Bewohnenden und geniessen Sie im Anschluss einen kostenlosen Kaffee.



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

BRASS BAND ERMENSEE

Brass Band Ermensee



Noch wenige Tage bis zum grossen Jubiläumsfest

Die letzten Wochen vor unserem Jubiläumswochenende sind angebrochen. Während im Hintergrund noch organisiert, aufgebaut und geplant wird, steigt bei uns die Vorfreude täglich. Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr dürfen wir nun endlich den Höhepunkt unseres 100-jährigen Bestehens feiern – und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen tun.

Am 11. und 12. September wird Ermensee ganz im Zeichen der Musik, der Begegnung und des Feierns stehen. Was uns dabei besonders freut: Dieses Fest soll nicht nur ein Anlass für Musikliebhaber sein. Es soll ein Dorffest werden. Ein Fest, an dem man Freunde trifft, gemeinsam feiert, Musik geniesst und einfach ein paar unbeschwerte Stunden verbringt.

Nach dem feierlichen Jubiläumsbankett am Freitag mit der Einweihung unserer neuen Vereinsfahne und der Unterhaltung durch «Mer esch glich» folgt am Samstag der grosse Festtag für die gesamte Bevölkerung. Mit einem vielfältigen Verpflegungsangebot, musikalischer Unterhaltung und Festbetrieb bis in die Nacht ist alles bereit für eine unvergessliche Geburtstagsparty. Für beste Stimmung sorgen die Brassianer, Manou und Obacht.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Dorffest, viele bekannte Gesichter, spannende Begegnungen und zwei Tage voller Musik und Freude. Wir laden alle herzlich ein, vorbeizukommen und mit uns unser 100jähriges Bestehen zu feiern.

Brass Band Ermensee, Mirjam Schärli

Hundesalon
Joy

*Ob scheren, trimmen, baden / föhnen
oder Krallen- und Ohrenpflege:
Alle Fellnasen sind in meinem Salon in
Fahrwegen herzlich willkommen!*

www.hundesalon-joy.ch
Tel. 076 / 733 51 62

SWISSAID

VORORT.
GEGEN DEN HUNGER.

Kulturforum Hitzkirch

Verwurzelt, virtuos, unverwechselbar – Julian von Flüe Trio

Akkordeon, Gitarre und Bass: Das Trio um Julian von Flüe erweitert den „Alpine Folk“ mit Groove, Spielfreude und improvisatorischer Freiheit – und bleibt zugleich tief in der Musik des Alpenraums verwurzelt. Veranstaltet wird diese Hommage an die pure Freude am Musizieren vom Kulturforum Hitzkirch am 5. September 2026 im Gasthaus Hämikerberg.

Der Ausnahmemusiker Julian von Flüe steht seit er 10 Jahre alt ist auf der Bühne. Seine Live-Interpretationen lassen ein begeistertes Publikum zurück. Das neue Album ist im Herzen der Zentralschweiz entstanden – seiner Heimat, die ihn musikalisch geprägt hat. In der Musik des Alpenraums verwurzelt, pflegt der Musiker seit jeher eine grosse Leidenschaft für Country- und Folkmusik. Diese Mischung eröffnet dem autodidaktischen Akkordeonisten eine grenzenlose stilistische Freiheit, aus welcher seine einzigartige Julian-von-Flüe-Musik entsteht.

Begleitet wird der Akkordeonist von der Gitarren-Koryphäe Marc Scheidegger und dem international erfahrenen Bassisten Matthias Abächerli. Menschlich wie musikalisch das perfekte Trio – und diese Verbundenheit zeigt sich an der puren Freude am Musizieren und überträgt sich bei jedem Konzert unmittelbar auf ihr Publikum.

Samstag, 5.9.2026, 20.00 Uhr
Saal Gasthaus Hämikerberg, Hämikon Berg
Eintritt: CHF 30

Reservationen für die Vorstellung unter www.kulturforum.ch oder 041 917 32 12.

LÜTHY & SCHMIED
BESTATTUNGEN AG
Region Seetal

Auch im Hitzkirchertal für Sie da.
24h-Telefon: 041 910 01 70
www.luethy-schmied.ch



Vorstandsausflug mit Aussicht, Schweiss und bester Stimmung

Normalerweise treffen sich die Vorstandsfrauen des Frauenvereins Hitzkirch, um Sitzungen abzuhalten, Anlässe zu planen und organisatorische Fragen zu klären. Doch dieses Mal blieb die Traktandenliste zu Hause. Stattdessen stand der jährliche Vorstandsausflug auf dem Programm.

Organisiert wurde der Ausflug traditionsgemäss von den an der letzten Generalversammlung aus dem Vorstand verabschiedeten Mitgliedern. In diesem Jahr übernahmen Irene Stocker und Manuela Burkhart die ehrenvolle Aufgabe und stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Mit dem Zug ging die Reise in den Kanton Zürich. Erste Station war das malerische Städtchen Regensberg, das auf rund 600 Metern über Meer thront und mit seinen historischen Fachwerkhäusern begeistert. Nach einem gemütlichen Rundgang startete die Wanderung bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich drückenden Temperaturen Richtung Lägern Hochwacht.

Der Schweiss floss in Strömen, doch die Vorfreude auf das Mittagessen liess niemanden aufgeben. Im Restaurant Lägern Hochwacht wurden die Wanderinnen mit feinen Speisen belohnt und konnten ihre Energiereserven wieder auffüllen.

Frisch gestärkt ging es weiter auf dem Jura-Höhenweg in Richtung Baden. Unterwegs zeigte sich das Wetter kurz von seiner temperamentvollen Seite: Ein heftiger Regenguss sorgte für eine spontane Abkühlung. Doch die nassen Minuten waren schnell vergessen, denn die beeindruckenden Ausblicke entlang des Grats entschädigten immer wieder für die Anstrengungen.

Nach gut zwei Stunden Wanderzeit war das nächste Ziel erreicht: das Restaurant Schloss Schartenfels. Dort gönnte sich die Gruppe einen wohlverdienten erfrischenden Drink und genoss den herrlichen Blick auf das zu ihren Füßen liegende Baden. Einige nutzten anschliessend die Gelegenheit für eine kurze Erkundungs- und Shoppingtour durch die Altstadt. Den gelungenen Tag liessen die Vorstandsfrauen bei einem feinen italienischen Abendessen ausklingen, bevor sie die Heimreise ins Seetal antraten.

Das Fazit des Tages fiel einstimmig aus: keine Traktanden, keine Abstimmungen, keine Protokolle – dafür viele schöne Aussichten, einige verschwitzte Kilometer, eine kurze Dusche von oben und unzählige Lachmomente. Ein rundum gelungener Vorstandsausflug, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Vorstand Frauenverein Hitzkirch - im Hintergrund Stadt Baden



Was gibt es da zu sehen? Tiefster Sodbrunnen der Schweiz in Regensberg



MATTHIAS TRUNZ | SANITÄRINSTALLATEUR EFZ

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung.
Wir freuen uns, dich weiterhin bei uns im Team zu haben.

THALMANN

Heizungen
Sanitäre Anlagen

Thalman Haustechnik AG
Industriestrasse 4, 6285 Hitzkirch
Telefon 041 917 20 33
www.thalman-haustechnik.ch



FINANZ-MOSAİK Teil 2

Clever anlegen

Portfolio leicht gemacht – wie fange ich an?

Mittwoch, 16. September 2026 19.00 Uhr

Pfarrheim Hitzkirch

Referentinnen
Martina Rüttimann
Carmen Fröschl
Luzerner Kantonalbank

Anmeldung
info@fvhitzkirch.ch

Frauenverein Hitzkirch

Waldumgang mit Einblicken in die Welt der Jagd

Ein Jagdgewehr in den Händen, ein Blick durchs Distanzmessgerät und spannende Einblicke in die Arbeit der Jäger: Beim Waldumgang der Korporation Sulz gab es für die rund 35 Teilnehmenden viel zu entdecken. Die Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz bot einen abwechslungsreichen Abend rund um die Jagd, das Hundewesen, die Rehkitzrettung und das Leben im Revier.

Am vergangenen Donnerstagabend lud die Korporation Sulz gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz zum Waldumgang bei der Jagdhütte Ättenberg ein. Bei sommerlichen Temperaturen machten sich rund 35 Personen auf, die Jagd einmal aus nächster Nähe kennenzulernen. Die drei Jäger Toni Ruckli, Raphael Winiger und Gregor Spyra hatten dafür drei abwechslungsreiche Posten vorbereitet. Bei Toni Ruckli drehte sich alles um die Jagd und das Revier Sulz-Gelfingen. Er erklärte, wie die Jagd organisiert ist und welche Aufgaben die Jäger wahrnehmen. Auch das Hundewesen kam zur Sprache. Besonders eindrücklich war die Vorstellung der Drohnenrettung, mit der Rehkitze vor dem Mähen von Wiesen aufgespürt und gerettet werden können. Ein Schweisshund war ebenfalls dabei. Wegen des warmen Wetters musste allerdings auf eine praktische Vorführung verzichtet werden – vielleicht gibt es beim nächsten Mal die Gelegenheit dazu. Raphael Winiger nahm die Besucherinnen und Besucher mit in die Welt der Jägersprache und des jagdlichen Brauchtums. Anhand verschiedener Trophäen erklärte er die Unterschiede und Besonderheiten des Wildes. Auch eine Marderfalle hatte er dabei. Das sorgte nicht nur für Interesse, sondern später beim gemütlichen Zusammensitzen auch für die eine oder andere Geschichte über Marder und ihre Erlebnisse in Sulz.

Besonders viel Gelegenheit zum Anfassen und Ausprobieren bot der Posten von Gregor Spyra. Verschie-

dene Jagdwaffen und die dazugehörige Munition durften aus nächster Nähe betrachtet und sogar in die Hand genommen werden. Auch ein Fernglas, ein Nachtsichtgerät, ein Zielfernrohr und ein Distanzmessgerät konnten ausprobiert werden. So wurde anschaulich vermittelt, welche Hilfsmittel bei der Jagd zum Einsatz kommen und wie wichtig das genaue Beobachten und Einschätzen des Geländes ist. Die Ausbildung zum Jäger und die Anforderungen des Jagdlehrgangs wurden ebenfalls anschaulich erklärt.

Auch für den Austausch untereinander blieb genügend Zeit. Zwischen Bauern und Jägern entwickelten sich interessante Gespräche, insbesondere über die Rehkitzrettung und die gute Zusammenarbeit rund um den Schutz der Jungtiere. Dabei wurde deutlich, wie wichtig das Zusammenspiel aller Beteiligten ist. Bei einer Wurst und etwas zu trinken liessen die Teilnehmenden den warmen Sommerabend schliesslich in gemütlicher Runde und bei angeregten Gesprächen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Toni Ruckli, Gregor Spyra, Raphael Winiger und Obmann Peter Widmer für die interessante und abwechslungsreiche Führung sowie an die Korporation Sulz für die Einladung und die Verpflegung.



6oaktiv

Tagestour: Surental-Ruedertal

Dienstag, 08. September 2026

Abfahrt: 08.00 Uhr, Feuerwehrlokal, Ermenseestrasse, Hitzkirch
Fahrzeit: ca. 5,5 Stunden
Tourlänge: ca. 72 km
Strecke: 1000 Steigungen und Abfahrten (Höhendifferenz 1000 m)
Tourgebiet: Surental-Ruedertal
Anforderung: Anspruchsvoll
Strassen: Befestigte Velowege, Asphalt sowie Wald- und Wiesenwege
Tourleitung: Ernst Müller, Werner Amrein, Herbert Spörri
Ausrüstung: E-Bike (Akku geladen) oder Fahrrad
Zwischenhalt: Dorfwirtschaft Rickenbach
Mittagshalt: Schöffland
Versicherung: Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung: ohne Anmeldung
Information:
Durchführung: per WhatsApp für Gemeldete
Unkostenbeitrag: Fr. 5.00

Tourdaten: Rickenbach-Triengen-Schöffland-Wannenhof-Teufental-Hallwil-Aesch-Hitzkirch

Nächste Velotour siehe unter www.6oaktiv.ch



kliebenschädel SCHREINEREI

Küchen, Schränke, Praxisbau, Möbel, Tische, Türen, Umbauten, Reparaturen und vieles mehr.

Hitzkirch 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

vielseitig
erfahren



Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im August 2026

In Hitzkirch: Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

Neu am: **Montag, 14. September 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr**
(Anmeldung online)

Dienstag, 01. September 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr mit Krabbelgruppe,
(auch ohne Anmeldung)

In Hochdorf: Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag und Dienstag, Anmeldung online

Telefonische Beratung.

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online: Homepage
Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

Frauenverein Hitzkirch – Team Familienrunde

Kleine Handwerker - grosse Ideen bei Bürgi Schreinerei

**Samstag 12. September 2026,
08.30 – 11.30 Uhr**

Lust auf einen kreativen Samstagvormittag? Gemeinsam mit einer Begleitperson bauen Kinder ab 4 Jahren ihr eigenes Holzwerkstück. Unter fachkundiger Anleitung wird gesägt, geschliffen und montiert, dabei entstehen tolle Unikate, die mit nach Hause genommen werden können. Die Kosten betragen pro Kind Fr. 25.- inkl. Znüni. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, schnell anmelden lohnt sich. www.fvhitzkirch.ch

Herzliche Grüsse Team Familienrunde



*Wir ziehen um
1.-16. Oktober 2026
Laden geschlossen*



*Eröffnung neuer Standort
Bahnhofstrasse 5, Hitzkirch 17. Oktober 2026*

Stoffe Nähzubehör Nähkurse Nähmaschinen-Service Änderungen Schneiderei
Desiree Steinegger Industriestrasse 1, 6285 Hitzkirch 078/837 06 02

Frauenverein Müswangen

«Grosser Busen, kurze Beine - na und was passt zu mir» - Farb- und Stilberatung mit Vreni Oehen, Dienstag, 8. September, Hochdorf

Freue dich auf einen inspirierenden Abend voller Tipps und Tricks, mit denen du deine Problemzonen gekonnt kaschierst und erfährst, ob warme oder kalte Farbtöne besser zu dir passen. Ebenso erfährst du, was eine Farb- und Stilberatung alles umfasst.

Wann: Dienstag, 8. September
Besammlung: 19.15 Kirchplatz, Müswangen
Beginn: 19.30 bis 21.30
Ort: Stilsicher-Selbstsicher, Hauptstrasse 39, 6280 Hochdorf
Kosten: Fr. 60.00

Anmeldungen nimmt Pia Müller 079 452 79 11 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com gerne bis am 4. September entgegen (beschränkte Teilnehmerzahl).

Bei grosser Nachfrage wird der Anlass am Mittwoch, 9. September wiederholt.

Familientreff Spielplatztreff Müswangen, Mittwoch, 9. September, Spielplatz Müswangen

Spiel und Spass für die Kinder. Nette Gespräche und Kaffee für die Eltern.

Am Mittwoch, 9. September ab 14.00 Uhr beim Spielplatz Müswangen. Findet nur bei trockenem Wetter statt.

Unsicheres Wetter? Info über die Durchführung im WhatsApp-Status oder direkt bei Martina Schnyder unter 079 721 45 05.

Erntedankgottesdienst, Sonntag, 20. September

Wir laden herzlich zum Erntedankgottesdienst ein. Gaben aus dem Garten, um den Altar zu schmücken können am Freitagabend in der Kirche deponiert werden. Wir starten am Samstagmorgen mit dem Schmücken und nehmen die Gaben bis spätestens 9 Uhr entgegen.

**MUSIKVEREIN
HITZKIRCH**

**SCHNUPPERPROBEN
2026**

**DONNERSTAG,
03. SEPTEMBER 2026**

**20:00 – 22:00 UHR
MEHRZWECKHALLE
INDUSTRIESTRASSE 4/B
HITZKIRCH**



Lern uns kennen
oder mach einfach mit.

Komm vorbei

- um einfach mal reinzuhören
- um uns kennenzulernen
- um mit deinem Instrument gleich mitzuspielen

**WIR FREUEN UNS MEGA AUF
DICH!**



www.musikverein-hitzkirch.ch |
Bitte melde dich für Noten oder bei
Fragen bei Sandra Elmiger
079 382 20 74 |
info@musikverein-hitzkirch.ch



Reise-, Velo- und Wanderkarten
in grosser Auswahl aus Ihrer Papeterie.

Gerne bestellen wir für Sie auch jegliche
Reiseführer, Bücher, Kinderbücher, Romane...

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH
Tel. 041 917 10 60 • Fax 041 917 37 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Leichte Wanderung: Lungensee - Kaiserstuhl

Mittwoch, 23. September 2026

Besammlung	08.00 Uhr Bahnhof Hitzkirch
Wanderzeit	ca. 2 Std
	Aufstieg 101 m, Abstieg 154 m
Wanderausrüstung	Sonnenschutz, Wanderstöcke
Wanderleitung	Peter Renggli
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 20.00 (Halbtax)
Rückkehr	ca. 16.40 Uhr
Versicherung	Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung	bis spätestens Sonntag, 20. September 2026 an Lisbeth Furrer-Roth: organisation@6oaktiv.ch / 079 744 16 14 oder per Xoyondo https://xoyondo.com/op/pzv2wwuud2xdsmb

Wenn die Wanderung, infolge schlechtem Wetter, abgesagt werden muss, werden wir informieren.

Mit der S9 und der Zentralbahn fahren wir über Luzern nach Lungern. Vor dem Abmarsch lassen wir uns in Emma's Hotel Bed and Breakfast mit Kaffee und Gipfel verwöhnen. Ja, bereits hier gibt es viel zu bestaunen. Lassen wir uns überraschen. Unsere Genusswanderung führt uns auf mehrheitlich flachen Wegen dem smaragdgrünen Bergsee entlang

über Obsee nach Kaiserstuhl. Nach etwa einer Stunde erreichen wir den Bereich der Dündelbachfälle. Ein kurzer Abstecher lohnt sich, um die Wasserfälle aus der Nähe zu sehen. Auf einem gemütlichen Picknickplatz direkt am See geniessen wir unser mitgebrachtes Essen. Der Weg führt uns weiter über breite Kies- und Naturwege durch Wiesen und kleine Waldabschnitte. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke auf den See und die umliegenden Berge. Am nördlichen Ende des Sees erreichen wir Kaiserstuhl.

Gestärkt mit einem Getränk oder Dessert im Restaurant steigen wir in Kaiserstuhl in die Zentralbahn, welche uns zurück nach Luzern und die S9 ins Seetal bringt.

Weitere Aktivitäten siehe: www.6oaktiv.ch



6oaktiv

Handytreff

Hast du manchmal Probleme mit deinem Handy und niemanden, den du fragen kannst? Beim dritten Handytreff dieses Jahres wird Pirmin Lenherr dir wiederum helfen, deine Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Wir reden diesmal mit dem Übersetzer von Google Chinesisch, Suaheli oder irgend eine andere Sprache dieser Welt und lernen mit MeteoSwiss den Regenradar, die Wetterprognosen und anderes mehr anzuschauen.

Datum: Dienstag, 15. Sept. 2026

Zeit: 09.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Projektraum Untergeschoss

Kosten: Fr. 15.-

Eine Anmeldung ist nicht nötig

Für Fragen und Infos zuständig: Katharina Huter k.huter@bluewin.ch

oder telefonisch 041 917 20 89, 079 273 37 59

Nächster Handytreff: Donnerstag, 03. Dez. 2026

STROMKOSTEN IN HITZKIRCH OPTIMIEREN

ZEV, vZEV & LEG einfach erklärt

Wie können Sie Ihre Stromkosten nachhaltig senken?
Wie lässt sich überschüssiger Solarstrom sinnvoll nutzen?

Erfahren Sie konkret, wie Sie finanziell von lokalem Solarstrom profitieren können.

- Stromkosten nachhaltig senken
- Solarstrom wirtschaftlich nutzen & vermarkten
- Praxisnahe Lösungen für Konsumenten und Produzenten

Organisiert von:

SP Die Mitte FDP Die Liberalen SVP

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich im Anschluss: **Apéro & Networking**. Austausch zwischen Stromkonsumenten und -produzenten

DATUM & ZEIT
Montag, 21. September 2026
19.00 Uhr

ORT
Foyer der Lindenberghalle

REFERENTEN
Benjamin Wanzelried
Spezialist & Energieberater
Covisalat AG

Lukas Zemp
Projektorientierter Energie
coPROJEKTAIR AG

FAHRZEUG

zu verkaufen

FAKTEN ZUM FAHRZEUG:

- Mercedes Benz 316 CDI, 4x4
- Jahrgang: 2003 / 3'500kg
- rund 12'000 gefahrene Kilometer
- Manuelle Gangschaltung
- 2,7-Liter-Fünfzylinder Diesel, 115 kW
- nur Fahrzeug, ohne Ausrüstung
- Richtpreis: CHF 15'000

FAKTEN ZUR AUSSCHREIBUNG:

- Eingabeschluss Angebote am 25.09.26, 12.00 Uhr
- Reiche dein Angebot mit dem Vermerk "Feuerwehrfahrzeug" auf dem Couvert ein.
- Öffnung der Angebote am 29.09.26, 14.00 Uhr
- Zum Angebot ist die künftige Nutzung anzugeben.
- Vergabe an die meistbietende Person.

HAST DU INTERESSE?
Reiche dein Angebot mit dem Vermerk "Feuerwehrfahrzeug" bis zum **25. September 2026, 12.00 Uhr**, schriftlich an die Gemeinde Aesch, Aurelia Troxler, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch, ein.
Bitte beachte die oben erwähnten Vorgaben. Bei Fragen: 041 917 13 82

Frauenschwimmen:

Hallenbad IPH Hitzkirch, Schwimmen für Frauen (Einzeleintritt: 20.- (1.Mal 15.-), im Abo: je 15.- Schwimmlehrerin anwesend

Samstag, 11.00 - 12.00 Uhr
September 19.09.2026

Türkisch-Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch
Ümme Yazar 078 743 35 09
Susi Furrer 079 741 25 22

50 Jahre
1976-2026

JURT

Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

**Viel Eicheln im
September,
viel Schnee
im Dezember**

Wanderung lang: Arnisee – Sunnigrätli - Arnisee

Wanderung kurz: Gurtnellen – Arnisee

Spaziergang: Arnisee – Heissigegg (mit Picknick-Bräteln)

Donnerstag, 10. September 2026

Abfahrt 06.45, Parkplatz Metzgerei Bitzi

Angaben

Wanderungen Lang: 4 ¼ h für 9,7 km
Aufstieg 833 m / Abstieg 832 m
Kurz: 2 ½ h für 6,0 km
Aufstieg 486 m / Abstieg 76 m
Spaziergang: 1 h für 3,4 km
Aufstieg 69 m / Abstieg 69 m

Wanderleitung Gebi Arnold

Wanderausrüstung Wanderschuhe mit gutem Profil, Wanderstöcke, Regen-/Sonnenschutz

Anforderung T2/T3 rot-weiss-rot, Trittsicherheit wird zum Sunnigrätli vorausgesetzt

Spaziergang: Aufenthalt/Flanieren/Bräteln mit Begleitung von Eugen

Verpflegung Aus dem Rucksack (Spaziergänger: Brätliwurst mitnehmen)

Kosten Fr. 60.- (Car und Seilbahn, inklusive mybuxi)

Rückkehr Ca. 18.45 Uhr

Versicherung Sache der Teilnehmenden, Kontakt-Adresse im Portemonnaie
Anmeldung an Peter Renggli, amp.renggli@bluewin.ch, oder 041 917 04 51, oder über Xoyondo <https://xoyondo.com/op/fj6dgpvmr4z-cezy> bis spätestens 7. Sept.

Bei zweifelhafter

Witterung Benachrichtigung per Mail oder Telefon und via www.6oaktiv.ch

Mit dem Car fahren wir über Luzern nach Intschi (Uri). Die Gruppe Sunnigrätli und die SpaziergängerInnen fahren mit der Seilbahn hoch zum Arnisee. Im Restaurant Alpenblick warten Kaffee und Gipfeli zur Stärkung.

Für die SpaziergängerInnen besteht die Möglichkeit nur den Arnisee, oder auch die Gegend zu erkunden. Eugen Studer wird hierzu Tipps geben. Sicher lohnt es sich zum Heissigegg zu laufen. 2 Ruhebänke bieten weite Blicke ins Madranertal mit Bristen oder auf die Intschialp. Zum Picknick am See wird Eugen das Feuer für das Bräteln entfachen. Anschliessend bleibt genügend Zeit, die reizvolle Umgebung individuell zu erkunden. Am späteren Nachmittag wird gemeinsam mit den Wandernden die Rückreise angetreten.

Die Wandergruppe lang auf's Sunnigrätli erwartet einen happig steilen Aufstieg. Beim Gipfelkreuz auf 2034 m sind jedoch alle Mühen vergessen und der eindrucksvolle Panoramablick aufs Urner Reusstal entschädigt für Vieles. Kurz vorher, in der Nähe der Sunnigrat-Hütte, wird gepicknickt. Der weitere Weg führt über den Sunnigrat, Langchälengrat zum Bödemli und hinunter ins Leitschachtal und zurück an den blauen Arnisee.

Wer kürzer unterwegs sein möchte, fährt mit dem Car weiter bis Gurtnellen. Dort wartet das Alpin-Taxi «mybuxi» für die Fahrt hoch auf den Gurtnellen-Berg. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli im Gasthaus Berghelm wandert die Gruppe kurz 1 Stunde stetig hoch zum Getränke-Rastplatz (mit WC). Nun geht es für 1 Std. gemütlich weiter entlang der Forststrasse zum Picknickplatz Heissigegg. Die einmalige Berglandschaft kann in aller Ruhe genossen werden. Nach weiteren 30 Minuten wird das Ziel beim malerischen Arnisee erreicht.

Alle 3 Gruppen fahren gestaffelt mit der Seilbahn (max. 8 Pers.) runter nach Intschi. Im Restaurant Schäfli bleibt Zeit für ein gemütliches Zusammensein. Um 16.45 Uhr besteigen wir den Car zurück nach Hitzkirch.

Nächste Aktivitäten siehe www.6oaktiv.ch



Arnisee



Sunnigrat

Werktagschorreise 2026 ins Luzerner Hinterland

Der Werktagschor reiste über das geschichtsträchtige Luzerner Land nach Alberswil zum Museum Burggrain. Während der Fahrt erklärte Thomas Leitlein zahlreiche geschichtliche Zusammenhänge der am Wegrand liegenden Orte. Die Landwirtschaft hatte vor über 6000 Jahren einen ihrer Startpunkte am Baldeggersee und erste Funde im Wauwiler Moos belegen den Beginn der neolithischen Agrarrevolution. Im Museumscafé gab es Café und Gipfeli bei hochsommerlichen Temperaturen. Einige der 31 Chormitglieder, sowie Begleitpersonen schauten noch im Lädeli vorbei und legten den Weg zum Museum über die schöne Hofanlage zurück. Das Museum bietet eine multimediale Ausstellung über die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft, dies immer wieder angereichert mit Erklärungen und Fotos aus der Vergangenheit der Landwirtschaft in der Schweiz. Viele der Teilnehmer konnten sich aus eigenen Erinnerungen über die Exponate angeregt austauschen.

Das Mittagessen wurde im Sternen zu Willisau zur allgemeinen Zufriedenheit eingenommen.



Eine Gruppe machte unter Führung von Th. Leitlein eine kleine Stadterkundungstour, während G. Leitlein mit der Gruppe gesellige Lieder im Gasthaus anstimmte.

Frisch gestärkt fuhr die Sängerschar im Car über die Kreuzstiege nach Luthern Bad, wo sich viele im

kühlen Wasser labten und erfrischt sangen, wie auch in der Pilgerkirche wurde noch etwas andächtig gesungen. Schon ging es über das Ostergau wieder zurück nach Hitzkirch.

TL

**10% Rabatt
auf alle
Lego
im
September
2026**

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25,
6285 Hitzkirch,
Tel. 041 917 10 60,
www.sdag.ch

VitaMea

Psychische Gesundheit neu denken: VitaMea lanciert öffentliches Veranstaltungsprogramm

Mit VitaMea besteht seit Januar 2025 in Hitzkirch ein Zentrum für psychische Gesundheit, das neue Wege geht. Gegründet von Dr. med. Sandra Karrer, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, vereint VitaMea schulmedizinische und komplementäre Ansätze unter einem Dach. Ergänzt wird das Zentrum neu durch den dazugehörigen Verein «VitaMea Live», der die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und Veranstaltungen wie die gleichnamige Jahresreihe ermöglicht. Mit dieser schafft VitaMea Raum für Wissen, Austausch und Inspiration rund um Gesundheit. In Vorträgen, Podien und Workshops teilen Fachpersonen und Erfahrungsträger:innen praktische Tipps und wertvolle Impulse. Ziel ist es, Themen rund um psychische Gesundheit einer breiten Bevölkerung näherzubringen und den Austausch zu fördern.

Das interdisziplinäre Team von VitaMea umfasst derzeit 15 Therapeutinnen und Therapeuten aus verschiedenen Disziplinen und verbindet schulmedizinische mit komplementärtherapeutischen Ansätzen. «Psychische Gesundheit verdient mehr als lange Wartezeiten und eindimensionale Ansätze», betont Dr. Karrer. Die Kombination verschiedener Therapieformen ermögliche es, individueller, wirksamer und nachhaltiger zu begleiten – stets mit dem Ziel, die Selbstverantwortung der Patient:innen zu stärken.

Den Auftakt macht am 23. September 2026 um 19.30 Uhr Dr. med. Christian Wenk, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, Hausarzt in Schenkon sowie Pianist. Nach einem Sportunfall im Jahr 2000 lebt



Dr. Karrer 3. Person v.l. in schwarz-weiss gemusterten Kleid, mit Vorstand und Therapeut:innen.



Neu – eine Jahresreihe, die Wissen, Austausch und Inspiration rund um Gesundheit bietet.

23.09.2026 – 19.30 h

**Es ist wie's ist!
Dr. Christian Wenk**

Vortrag über Resilienz und die Bedeutung unserer Einstellung zu Schicksal und Unveränderbarem, zu Gerechtigkeit und (fehlenden) Möglichkeiten.

VitaMea
Seminarstr. 11,
Hitzkirch



Infos &
Anmeldung
vitamea.ch

er als Paraplegiker. In seinem Vortrag «Es ist wie's ist!» spricht er über Resilienz und die Bedeutung unserer Einstellung zu Schicksal, Gerechtigkeit und unveränderbaren Umständen. Authentisch und persönlich zeigt er auf, wie Mut, Akzeptanz und die Fähigkeit zur Neuorientierung helfen können, mit Herausforderungen umzugehen.

Am 18. November 2026 um 19.30 Uhr folgt Eliane Baumann, Rettungssanitäterin HF, dipl. Ernährungscoach, Stressexpertin und Naturheilpraktikerin in Ausbildung. Unter dem Titel «Wenn Stress hungrig macht» beleuchtet sie, wie sich Belastung auf den Körper und das Essverhalten auswirkt. Sie zeigt auf, welche Nährstoffe in anspruchsvollen Zeiten besonders wichtig sind und wie sich mit einfachen Anpassungen mehr Energie und Stabilität im Alltag gewinnen lassen.

Mit der Jahresreihe «VitaMea Live» entsteht eine Plattform für Wissen, Austausch und Inspiration rund um Gesundheit. Der neugegründete Verein freut sich auf zahlreiche Besucher:innen. Weitere Informationen und Anmeldung via QR-Code oder www.vitamea.ch/aktuell.

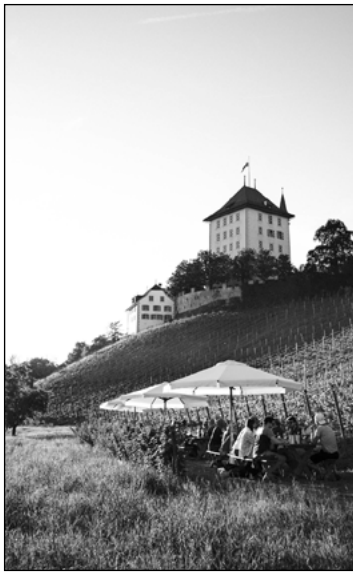


**Wir bestellen für Sie innert
zwei Arbeitstagen...**

jegliche Bücher, Romane,
Krimis, Kinderbücher, Sachbü-
cher usw.

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60, www.sdag.ch
schnarwiler@bluewin.ch



HEIDEGGER BUSCHENSCHANK

DIE WEINBAR IM FREIEN

Erlebe genussvolle Apéro-Momente direkt am Rebberg

Freitag	11. September	16-22 Uhr
Samstag	12. September	13-22 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!
(Eine Anmeldung ist nicht nötig)

Weitere Infos:



Weingut Heidegg AG, Heidegg 1, 6284 Gelfingen

Seetaler Poesiesommer 2026

Das «Festival der leisen Töne» setzt sein Programm im September mit Anlässen im In- und Ausland fort – eine Auswahl:

Di 1.9. Vuiteboeuf (VD), 9 Uhr

Das Heft «Vuiteboeuf» der Poesiesommer-Reihe Lire la Suisse lädt dazu ein, den Ort am Jurasüdfuss zu entdecken. Der Band kann mit eigenen Beobachtungen annotiert oder mit Fotos ergänzt werden. – Treffpunkt: Gare.

Mo 7.9. St. Urban, Kloster, 17 Uhr

«Das erste Wort» / «Zwiegespräch der Backsteine» / «Generikum» / «Der Bullterrier» heissen einige Gedichte aus dem literarischen Lesebuch Turm Angst von Bert Siegfried (Zürich) und Walter Schüpbach (Adligenswil). Das in dreijähriger Zusammenarbeit entstandene Werk enthält auch Kurzprosa, Fabeln, Anekdoten, Dialoge voller Poesie und Witz und macht, so die Autoren, «die mühevollen Existenz und das lustvolle Traumwandeln eines emeritierten Apothekers und Paukers im Brotberuf erleb- und spürbar». Treffpunkt: Vor der Klosterkirche.

Mi 9.9. Dijon (Frankreich), 10 Uhr

«Le jardin Darcy... un havre de repos... un jardin selon les goûts de l'époque»: Schreiben unter Bäumen im Park des Henri Darcy, der 1838 ein Reservoir zur Trinkwasserversorgung der Stadt entworfen hatte. Ein Ort, der den Schreibfluss anregt. Stift und Papier sind die einzige Voraussetzung zur Teilnahme. Treffpunkt: Jardin Darcy, Ours Pompon.

So 13.9. Schloss Heidegg, 11 Uhr

«Die Schweiz lesen» heissen die von Ulrich Suter herausgegebenen kleinen Poesiesommer-Bände mit Fotografien aus dem Bildarchiv der ETH. Sie mögen dazu anregen, auch unbekannte Orte in der Schweiz aufzusuchen und mit wachen Sinnen wahrzunehmen. Zwei Lyrikerinnen bieten an dieser Matinée die literarische Inspiration dazu. Magdalena Pemberton kam 1982 nach Luzern und verfasste mehrere lyrische Veduten-Sammlungen zur Schweiz. Die Tessiner Lyrikerin Elena Spoerl Vögtli stellt den Gedichtband *Tace il lago – Der See schweigt vor*. Die deutschen Übersetzungen liest Janine Zumstein und am Flügel umrahmt die junge Pianistin Leonor Zumstein den Anlass musikalisch.

So 20.9. Boniswil, 10 & 15 Uhr

«Kleider machen Leute»: Der Titel der bekannten Erzählung von Gottfried Keller wurde zum geflügelten Wort. Im Gewölbekeller des Sandmeierhauses sind dazu einheimische Geschichten zu vernehmen. Der Musiker Hansruedi Zeder spielt am feinen und leisen Clavichord Musik, die sich hören lässt. – In Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Trachtenverband. – Ort: Kulturplatz Dörflistrasse 1.

Besitzen Sie noch handgezeichnete Pläne?

Ob groß oder klein, wir scannen und drucken Ihre Pläne, Karten und andere grossformatige Vorlagen, in hochauflösender Qualität.



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Häckseldienst

Sehr gerne biete ich den Häckseldienst für Private und Liegenschaften im Gemeindegebiet von Hitzkirch an.

Mein Angebot ist wie folgt; Schreddern ihres Materials vor Ort und sie können es selber als Mulch- oder Kompostmaterial verwenden. Ich biete Ihnen auch die Möglichkeit, dass ich Ihr Häckselgut mitnehme.

An folgenden Daten bin ich in den jeweiligen Ortsteilen unterwegs im:

Ortsteil Altwis Mosen Gelfingen Hitzkirch Do 10.09.2026

Ortsteil Schongau Hämikon Müswangen Mi 30.09.2026

Ortsteil Altwis Mosen Gelfingen Hitzkirch Do 01.10.2026

Anmelden können Sie sich gerne, **bis 2 Tage vor dem Termin**, unter:

Natel: 079 697 68 10

Telefon: 041 917 10 84

Mail: stefan-buetler@bluewin.ch



- Häckseldienst
- Mulcharbeiten
- Holzhackervermietung

Obermoos, 6289 Hämikon • stefan-buetler@bluewin.ch

Hitzkirchertaler
Ihre Zeitung vom Ort



Wir drucken für Sie ihr
Lieblings-Bild auf Leinwand +
Keilrahmen oder auf
Hochglanz-Fotopapier zu
günstigen Preisen im Grossformat



**Schnarwiler
Druck AG**
Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60, www.sdag.ch
schnarwiler@bluewin.ch

Tage der offenen Tür

Entdecke deine Kraft

zwei Angebote · ein Ort · Zeit zum Kennenlernen
mit Kurzvorträgen & Mini-Trainings

Freitag, 25. September, 17–20 Uhr
Samstag, 26. September, 10–14 Uhr

Bahnhofstrasse 7, 6285 Hitzkirch

Esther Martina Lüpold
Energie- und Lichtarbeit
Seelenbewusstsein – der Schlüssel
für ein friedvolles, reich erfüllendes
und selbstbestimmtes Leben.

Michèle Ramò-Lüpold
CANTIENICA® - Körper in Evolution
Dein Training für mehr Kraft, Stabilität
und Leichtigkeit – ein Leben lang.

vorbeikommen · entdecken · ausprobieren
estherluepold.ch · cantienica-seetal.ch

CANTIENICA® Seetal

Kraft, die von innen kommt

Seit 25 Jahren begleitet **Esther Martina Lüpold** in ihrer Praxis in Hitzkirch Menschen auf ihrem Weg zu Seelenbewusstsein, innerer Kraft und Selbstbestimmung. Seit diesem Jahr nutzt auch ihre Tochter **Michèle Ramò-Lüpold** die Räumlichkeiten für **CANTIENICA® Seetal**. Zwei unterschiedliche Angebote, verbunden durch einen gemeinsamen Gedanken: **Kraft, die von innen kommt.**

Esther Martina Lüpold – Energie- und Lichtarbeit
Im Zentrum ihrer Arbeit steht das **Seelenbewusstsein**. Esther Martina Lüpold begleitet Menschen dabei, ihre innere Kraft, Weisheit und Kostbarkeit zu entdecken, die Verbindung zu sich selbst zu vertiefen und das eigene Leben bewusster und selbstbestimmter zu gestalten.

Michèle Ramò-Lüpold – CANTIENICA® Seetal
CANTIENICA® – Körper in Evolution ist ein anatomisch fundiertes Körpertraining, das von innen nach aussen und von unten nach oben arbeitet. Prä-

zise Bewegungen aktivieren die Tiefenmuskulatur, fördern Aufrichtung und Körperwahrnehmung und unterstützen mehr Stabilität, Beweglichkeit und Leichtigkeit im Alltag. Das Training eignet sich unabhängig von Alter und Fitness sowie für Schwangere und zur Rückbildung.

Tage der offenen Tür

Am **Freitag, 25. September, 17 bis 20 Uhr**, und am **Samstag, 26. September, 10 bis 14 Uhr**, öffnen Esther Martina Lüpold und Michèle Ramò-Lüpold ihre Türen an der **Bahnhofstrasse 7 in Hitzkirch**. Kurzvorträge und CANTIENICA®-Mini-Trainings laden dazu ein, beide Angebote kennenzulernen und direkt zu erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: estherluepold.ch · cantienica-seetal.ch

Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle»: Ein Pilotprojekt des Kantons Luzern im Rahmen von GUSTAF LU

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder gestellt. Mit der «beni» Web-App werden Familien in belasteten Lebenssituationen frühzeitig erkannt und mit der richtigen Fachstelle vernetzt. Somit soll die Selbstwirksamkeit der Eltern gestärkt und die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden. Mit der «beni» Web-App können (werdende) Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter selbstständig, selbstbestimmt und frühzeitig mögliche Belastungsfaktoren während der Schwangerschaft und Elternzeit erkennen und unkompliziert Unterstützung in Anspruch nehmen.

- Die «beni» Web-App bietet zwei wissenschaftlich anerkannte Fragebogen zur Selbsteinschätzung
- Die «beni» Web-App sensibilisiert und vermittelt Wissen und hilft den Eltern Belastungen frühzeitig zu erkennen.
- die «beni» Web-App führt zu regionalen Unterstützungsangeboten und zur «beni-Anlaufstelle».

Bei einer Kontaktaufnahme mit der «beni-Anlaufstelle» übernimmt eine Fachperson die koordinierende Begleitung der Familie und vermittelt diese bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Die «beni-Anlaufstelle» der Region Sursee-Hochdorf ist beim Zentrum für Soziales angesiedelt.

«beni» bedeutet: Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Informationen und Interaktionen. Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle» bilden einen zentralen Bestandteil des kantonalen Projekts **GUSTAF LU – Guter Start ins Familienleben im Kanton Luzern**, welches durch die Dienststellen Soziales und Gesellschaft sowie Gesundheit und Sport in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachdisziplinen sowie regionalen Akteuren entwickelt und eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://beni.swiss> sowie unter www.gustaf.lu.ch.

beni – Weil Kinder starke Eltern brauchen

beni

Weil Kinder starke Eltern brauchen

MACH AUCH MIT!
MACH DEN SELBSTTEST AUF DER «BENI-APP» UND ERFAHRE MEHR, WIE DU DICH AUF DEINE ELTERNCHAFT VORBEREITEN KANNST.

Zur WebApp

«beni» heisst Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Information und Interaktion.
Mehr Informationen unter beni.swiss und gustaf.lu.ch

KANTON LUZERN GUSTAF LU

"Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger aus unserem Leserkreis

Anlagen- und Apparatebauer EFZ: Hartmann Philipp, Altwis, 7-Air, Gebr. Meyer AG, Hitzkirch, De Falla Randy, Mosen, Seven-Air, Gebr. Myer AG, Hitzkirch, **Assistentin Gesundheit und Soziales EBA:** Martinez Estrella, Altwis, Pflegewohnheim Bärgrättli AG, Beromünster, Milici Laura, Hochdorf, Chrüzmat, Hitzkirch, **Automatiker EFZ:** Würth Nils Jeremias, Gelfingen, asomatic ag, Hochdorf, **Automatikmonteur EFZ:** Kuqi Leon, Gelfingen, Seven-Air, Gebr., Meyer AG, Hitzkirch, **Automobil-Fachmann EFZ:** Gretener Fabio Paul, Schongau, Fischer AG, Baldegg, Winiger Ramon, Ballwil, Auto Leisibach AG, Hitzkirch, Fischer AG, Amrein Yanick, Hochdorf, Fischer AG, Baldegg, Winiger Ramon, Ballwil, Auto Leisibach AG, Hitzkirch, Meier Alain, Hitzkirch, Auto-Leisibach AG, Hitzkirch, **Automobil-Mechatroniker EFZ:** Bruhin Luca, Hochdorf, Auto Leisibach AG, Hitzkirch, Hess Fabio Francesco, Herlisberg, Centralgarage Sursee AG, Sursee, Britschgi Benjamin, Hochdorf, Auto Leisibach AG, Hitzkirch, Buholzer Chris, Yanis, Hitzkirch, Fischer AG, Baldegg, **Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ:** Rohrer Jana Alissa, Ermensee, Ehlig, Hochdorf, **Boden-Parquetkettler EFZ:** Scheidegger Livio, Hohenrain, Stalder Bodenbeläge AG, Ermensee, **Bühnentänzerin EFZ:** Barroso Carla Marlina, Hitzkirch, Musical Factory AG, Luzern, **Coiffeuse EFZ:** Vollmer Rosalie, Müswangen, Fabienne Stalder, Hair & Beauty, GmbH, Hochdorf, **Detailhandelsassistentin EBA:** Willener Natscha, Schongau, Gisler AG, Hochdorf, Hochdorf, **Detailhandelsfachfrau EFZ:** Lustenberger Liv Chamaiporn, Schongau, Emma's Bäckerei, Emmenbücke, Lustenberger Lea, Chotiro, Schongau, Emma's Gastrobeck AG, Inwil, Zimmermann Mariano Nicol, Hochdorf, Otto's AG, Baldegg, 5,4, Weibel Leonie, Ermensee, Mc Paper-Land, Luzern, 5,4, Cadurisch Leona, Hitzkirch, Papeterie Linsi AG, Luzern, Kunz Alina-Laura, Hitzkirch, Die Schweizerische Post AG, Luzern, **Detailhandelsfachmann EFZ:** Bessert Manuel Pascal, Aesch, Qualipet AG, Emmenbrücke, Wedekind Louis, Ermensee/ login Berufsbildung AG, Luzern, Kukulaj Denis, Aesch, Landi Hallwilersee, Aesch, **Drogistin EFZ:** Züsli Livia, Herlisberg, Walter und Karin Käch AG, Neuenkirch, 5,4, Pfister Alisha Nora, Aesch, Drogerie Moll AG, Hochdorf, **Elektroinstallateurin EFZ:** Graf Olivia Anna, Hitzkirch, CKW Gebäudetechnik AG, Hitzkirch, Bregenzer Anouk, Ermensee, Heggli Service AG, Müswangen, **Entwässerungstechnologe EFZ:** Bongers Olivier Reinier Theodore, Hitzkirch, Kanal-Engel AG, Hochdorf, **Fachfrau Betreuung EFZ:** Zürcher Corinne, Lieli, Betagtenzentrum Emmen AG, Emmen, Erenda Antonela, Hitzkirch, Kita Luzern GmbH, Luzern, Brand Aimee Jeanne, Lieli, Kita kleine Matrosen GmbH, Hitzkirch, Schmid Rebecca, Gelfingen, SSBL, Hitzkirch, **Fachfrau Gesundheit EFZ:** Gulczynska Joanna Altwis, Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Luzern, Eberle Nicole, Ermensee, Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Luzern, Fischer Valerie, Ermensee, Residio AG, Hochdorf, Schnarwiler Nora Kirn, Hitzkirch, Kloster Baldegg, Baldegg, **Fachmann Betriebsunterhalt EFZ:** Bucher Noah, Ballwil, WIKa Schweiz AG, Hitzkirch, **Formenbauer EFZ:** Brinke Pascal, Hämikon, Bachmann Forming AG, Hochdorf, **Gärtner EFZ:** Müller Elia Roman, Ermensee, Süess Gartenbau AG, Ermensee, Eggstein Sascha, Hitzkirch, Süess Gartenbau AG, Ermensee, **Gebäudereiniger EFZ:** Mahmudi Petrit, Hitzkirch, Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Luzern, **Grafiker**

EFZ: Bokorny Valentin, Ermensee, Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum, Emmenbücke, **Heizungsinstallateur EFZ:** Nolte Marcel, Gelfingen, Stierli GmbH, Gelfingen, **Heizungspraktiker EBA:** Eberli Zackery Richard, Mosen, Thalmann Haustechnik AG, Hitzkirch, **Hotelfachfrau EFZ:** Semueang Wanissara, Hitzkirch, Sonnmatt Luzern AG, **Hotel-Kommunikationsfachmann EFZ:** Pleschke Lukas, Müswangen, Alexander Hotel Betriebs AG, Weggis, Schmid Colin, Sulz, Swiss Post Digital Government AG, Baldegg, 5,4, Basler Rafael Elia, Schongau, bbv Software Service AG, Luzern 5,4, Wicki Manuel Leon, Schongau, Suva Luzern, Abrehaley Naeb, Hitzkirch, Benedict-Schule Luzern AG, Langenstein Adrian Schongau, Benedict-Schule Luzern AG, 5,5, **Kauffrau EBA:** Gashi Arijon, Hitzkirch, Zentrum für Soziales, Hochdorf, **Kauffrau EFZ:** Kuqi Leandra, Gelfingen, Otto Lang AG, Ermensee, Ramadan Leuresa, Hitzkirch, 4B AG, Hochdorf, Prenrecaj Veronika, Hitzkirch, PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, Erne Swenja, Hitzkirch, 4B AG, Hochdorf, Miteva Blagica, Ermensee, ewl Verkauf AG, Luzern, Matti Sara, Hochdorf, Thali AG, Hitzkirch, Garcia Prieto Lorena, Aesch, ParCom System AG, Emmen, Nimanaj Milisa, Hitzkirch, peka-metall AG, Mosen, 5,5, Yazar Sinem, Gelfingen, Gemeinde Hitzkirch, Hitzkirch, Amira Hiwot Flurina Tike, Kleinwangen, VERDIA, Luzern, Cyamati Lija Selam Flavia Monika, Kleinwangen, VERDIA Luzern, Müller Ramona, Altwis, WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Kriens, 5,4, **Kaufmann AFZ:** Liembd Benjamin, Aesch, Raiffeisenbank Hitzkirch, 5,5, Jung Cludio, Hitzkirch, Luzerner Kantonalbank AG, Luzern, Winiger Andrin, Hochdorf, WIKa Schweiz AG, Hitzkirch, **Konstrukteur EFZ:** Villiger Simon Peter, Hitzkirch, Hagenbuch Hydraulic System AG, Ebikon, Muff Devin Nevio, Hitzkirch, WIKa Schweiz AG, Hitzkirch, Rossi Joshua Kayto, Hochdorf, WIKa Schweiz AG, Hitzkirch, **Küchenangestellte EBA:** Wohnhaas Gloria, Ermensee, Stiftung Brändi, Horw, **Landmaschinenmechaniker EFZ:** Arnold Remo Leon, Römerswil, Rogger AG, Kleinwangen, Wolfisburg Silvan, Hochdorf, Bucher Agro-Technik AG, Hämikon, **Landwirt EFZ:** Eberli Toni Andreas, Altwis, Thomas Oehen-Barmet, Lieli, Moser Kionel Lars, Ermensee, Adrian Klausner-Zürcher, Römerswil, Furrer Nicolas Thomas, Retschwil, Stefan Bütler-Amhof, Hämikon, Bütler Christion Daniel Gelfingen, Reto Lang, Hohenrain, **Lebensmitteltechnologin EFZ:** Hawecker Zoe, Baldegg, RAMSEIER Suisse AG, Hochdorf, **Logistiker EFZ:** Hodel Remo, Römerswil, Seven Air, Gebr. Meyer AG, Hitzkirch, **Logistikerin EFZ:** Selmonaj Eliana, Aesch, Debrunner Acifer AG, Emmenbrücke 1, **Malerpraktikerin EBA:** Moos Jael Sarina, Ermensee, Maler Stutz AG, Luzern, **Maurer EFZ:** Zumofen Joel, Baldegg, Kiener Bau AG, Baldegg, Villiger Luca-Mario, Baldegg, Kiener Bau AG, Baldegg, Imhof Levin, Lieli, Beer Bau AG, Hochdorf, **Mechanikpraktiker EBA:** Rezai Mahdi, Baldegg, peka-metall AG, Mosen, **Mediamatikerin EFZ:** Walthert Leandra Alisha, Kleinwangen, Schindler Berufsbildung, Ebikon, **Medientechnologin EFZ:** Kneubühler Selina, Hämikon, Sima Print AG, Ebikon 5,5, **Medizinische Praxisassistentin EFZ:** Weibel Carla, Hämikon, Arztpraxis Aesch AG, Müller Ronja, Ermensee, Praxisgemeinschaft am Lindenberg AG, Hitzkirch, Klaus Lea, Hämikon, Med. Zentrum, Hochdorf, Geissmann Anna Jasmina, Altwis, Monvia Gesundheitszentrum Hochdorf,

Milchtechnologe EFZ: Zurkirchen Lucas Adil, Baldegg, Emmi Schweiz AG, Emmen, Baud Svenja, Käserei Seetal, Hämikon, **Motorradmechaniker EFZ:** Kronenberger Tim Daniel, Ermensee, Müller zrad AG, Emmen, **Orthopädistin EFZ:** Bachmann Ilena, Kleinwangen, Orthotec AG, Nottwil, **Polymechaniker EFZ:** Schimon Cedric Nicolas, Hämikon, Gasser Timm, Hämikon 5,4, Wicki Andrin, Baldegg 5,4, WIKa Schweiz AG, Hitzkirch, **Praktikerin Hotellerie-Hauswirtschaft EBA:** Tekie Gerezihi Fithawit, Hitzkirch, Residio AG, Hochdorf, **Restaurationsfachfrau EFZ:** Lustenberger Kirn Kamalanon, Schongau, Landgasthof Linde AG, Müswangen, **Sanitärinstallateur EFZ:** Trunz Matthias Peter, Aesch, Thalmann Haustechnik AG, Hitzkirch, **Schreiner EFZ:** Galliker Jan, Hochdorf, Räber Schreinerei, GmbH, Kleinwangen, Wiget Delio, Gelfingen, Duss Küchen AG, Emmenbrücke, 5,4, Widmer Joris, Gelfingen, Erni Holzbau AG, Schongau, Affentranger Linus, Müswangen, Furrer Küchen AG, Schongau, Klaus Lana, Hämikon, Klaus Schreinerei AG, Hämikon, Widmer Lena, Gelfingen, Furrer Küchen AG, Schongau, Müller Juena, Schongau, Weibel Schreinerei AG, Schongau, **Schreinerpraktiker EBA:** Mattmann Laurin Noe, Kleinwangen, talsee AG, Hochdorf, **Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ:** Bisang Anika, Eschenbach, Bucher Tierarzt, Hitzkirch, **Zeichnerin EFZ:** Fröhli Giulia, Aesch, w+p Bauingenieure AG, Rothenburg, **Zimmermann EFZ:** Saxer Joel, Ermensee, Heinrich Sandro, Müswangen, Erni Holzbau AG, Schongau, Stalder Silvan, Gelfingen, stadelmann HOLZBAU AG, Aesch, Höltschi Janic Nicola, Aesch, Tschopp Holzbau AG, Hochdorf **Berufsmaturitätsschule BBZ Bau und Gewerbe Technik, Architektur, Life Sciences:** Lanzellotti Leonardo, Altwis **FMZ Berufsmaturitätsschule / Gesundheit und Soziales:** Bucher Lorena, Aesch, Gulczynska Zuzanna, Altwis, Wechsler Myriam, Schongau **HSLU / Technik & Architektur:** Basil Estermann, Hitzkirch, Marc Häller, Baldegg, Marc Léon Syfrig, Hitzkirch **KV Luzern / BMI Wirtschaft und Dienstleistungen - Typ Dienstleistungen:** Lang Riana, Altwis, Oehen Nadine, Aesch, Rosenberg Simon, Schongau, Stadelmann Nils, Aesch

Sorgentelefon für Kinder



0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
www.sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
IBAN CH97 0900 0000 3400 4900 5

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar
von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr:
041 919 69 69

reformierte Kirche in Hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im September 2026

Donnerstag	03.09.	Ausflug 64plus, Programm gemäss Einladung
Samstag	05.09. 08.00 Uhr	KijuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner
Sonntag	06.09. 10.10 Uhr	Gottesdienst und Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und einem Bläserquartett. Kirchenkaffee
Montag	07.09. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
Dienstag	08.09. 18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	13.09. 10.10 Uhr	Sing-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel. Kirchenkaffee
Dienstag	15.09. 09.10 Uhr	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Sophie Kallert. Thema: «Es ist Erntezeit!» Anmeldung: katechetin.hochdorf@reflu.ch
Mittwoch	16.09. 13.45 Uhr	KijuKi: Ausflug Bauernhof mit Katechetin Simone Steiner. Details und Anmeldung siehe Webseite.
Freitag	18.09. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	20.09. 10.00 Uhr	Bettagsbesinnung bei der Antonius-Kapelle, Traselingen. Mitwirkende: Pfarrerin Lilli Hochuli (Reformierte Kirche Hochdorf), Pfarreileiter Erich Hausheer, (Pfarrei Rain/Hildisrieden), Pfarreiseelsorger Max Ammann (Pfarrei Römerswil), Kirchenchor Hildisrieden, Musikgesellschaft Römerswil. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Pfarrkirche Römerswil statt.
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der Kirche St. Martin in Hochdorf mit Pfarrer Urs Elsener und Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein.
Montag	21.09. 09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	23.09. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf.
	18.00 Uhr	Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	24.09. 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.
Freitag	25.09. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	27.09. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	28.09. 19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag	29.09. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.



Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
Herbstgemüse,
Süssmost,
Äpfel und Birnen**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



Immer gut informiert!

**Vor 2028
sanieren und
Steuern sparen**

**Mehr Infos
WARUM JETZT ?**



**Wir unterstützen
Sie dabei.**



**stadelmann
HOLZBAU
Aesch
staho.ch**

*Lösungen
mit System*

Veranstungskalender September 2026

Di 01., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Fr 04., 19.00 – 21.00 h, Rittersaal Kommende IPH
Gemeindebibliothek Hitzkirch: Lesung mit Hanspeter Bani

Sa 05., ab 20.00 h, Saal Gasthaus Hämikerberg
Kulturforum Hitzkirch: Volksmusikonzert

Mo 07., 09.30 – 10.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Chele für Chend

Mo 07., 18.30 – 21.00 h, Seminarstrasse 10, Hitzkirch
Vita Mea: Tibetische Energiearbeit

Di 08., 08.00 – 17.00 h, Hitzkirch
60aktiv: Velotour Surental – Ruedertal

Do 10., 06.45 – 18.45 h, Parkplatz Metzgerei Hitzkirch
60Aktiv: Wanderung Arnisee – Sunnigrätli – Arnisee

Fr 11., 14.00 – 16.00 h, Üses Chrüz Hitzkirch
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

Fr 11. bis So 13., MZH und Aula Ermensee
MG Brass Band Ermensee: 100 Jahre Jubiläum MG Brass Band Ermensee

Fr 11. und 18., 19.00 21.00 h, Schulhaus Mosen
Volkshochschule Hitzkirch: Crashkurs – Kreatives Schreiben

Sa 12., Bürgi Schreinerei GmbH, Ermensee
Frauenverein Hitzkirch: Kleine Handwerker – grosse Ideen

So 13., 09.30 – 11.30 h, Bahnhof Ermensee
Volkshochschule Hitzkirch: Der Biber im Aabach

Mo 14., 18.30 – 19.30 h, Chrüz matt Hitzkirch (Saal Lindenberg)
Chrüz matt Hitzkirch: Dialog Demenz «Letzte Lebensphase und Demenz»

Di 15., 09.30 – 11.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch Projektraum UG
60aktiv: Handytreff

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats.

Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.

Abonnement: Fr. 26.-, Adressierte Fr. 30.-, / PC 60-203111-1;

Inseratenpreis:
SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig/mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Di 15., 09.00 – 11.00 h, Altersheim Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Sa 19., 09.00 – 12.00 h, Ronfeld Hochdorf
ProNatura: Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Ronfeld

Mo 21., 19.00 – 21.00 h, Foyer Lindenberg Halle Hitzkirch
Hitzkircher Parteien: Stromkosten in Hitzkirch senken?

Mi 23., 08.00 – 16.45 h, Bahnhof Hitzkirch
60aktiv: Leichte Wanderung Lungensee – Kaiserstuhl

Fr 25., 14.00 – 16.00 h, Üses Chrüz Hitzkirch
60aktiv: Spiel- und Jasstreff

So 27.,
Eidgenössischer Abstimmungstermin

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



**informativ + kompetent
der Hitzkirchertaler**

CITROËN C3 & E-C3 AIRCROSS



AB CHF
18'990.-

**ERHÄLTICH ALS ELEKTRO,
HYBRID UND BENZINER**



CITROËN

citroen.ch



Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.8.-31.8.2026. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Citroën C3 Aircross Turbo 100 PS Manuell YOU, Katalogpreis CHF 18'990.-, Verbrauch (kombiniert) 6,8 l/100 km; CO₂-Emission 153 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie F. Abgebildetes Modell mit Optionen: Citroën C3 Aircross Hybrid 145 PS Automat MAX, Katalogpreis CHF 28'640.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Symbolfoto. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

**5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE**

AutoLeisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch, T 041 917 24 11
verkauf@autoleisibach.ch, www.autoleisibach.ch